

“Liebenswerte Zusammenkünfte“

Unser Besuch in Franzburg vom 21.10. - 23.10.2011

Die Kirchgemeinde Franzburg hatte die Partnergemeinde Neukirchen eingeladen. Heute noch stehe ich unter dem beglückenden Eindruck, ein wunderschönes Wochenende bei lieben Freunden verlebt zu haben. Es ist mir ein Bedürfnis, den Franzburgern „Danke“ zu sagen und denen, die nicht dabei waren, einen kleinen Eindruck von unserer Reise zu vermitteln:



Es tat gut, nach langer Zeit unsere Gastgeber am Freitag wieder zu sehen und den Abend zu verplaudern. Am Sonnabend in der Frühe konnten wir mit Freude alle anderen Teilnehmer der Fahrt nach Barth begrüßen. Dort hörten wir in der kleinen Kirche „St. Jürgen“ des Pommerschen Bibelzentrums, dass Georgenkirchen (oder auch St. Jürgen genannt) immer Hospitäler für Leprakranke waren. Im Speicher des Hauses fanden wir eine Zusammenstellung vieler verschiedener Dinge aufgebaut, die den Blick auf die Bibel neu öffnen sollte. Anschließend wartete ein gutes Essen auf uns. Nach der Besichtigung des Gartens mit christlichen Pflanzennamen (z.B. Das „Bettstroh unseres Lieben Herrn“) ging es zur Entspannung an den reizvollen Yachthafen. Im Anschluss an eine Fahrt bei herrlichem Sonnenschein durch die herbstliche Farbenpracht folgte eine

besondere Überraschung: nämlich den Fortschritt bei der Renovierung der Franzburger Kirche zu begutachten, die wir 1979 in einem traurigen Zustand kennen gelernt hatten. „Wunderbar, sehr beeindruckend, einfach grandios“ war die einhellige Meinung aller Beteiligten. Wir freuten uns für die Franzburger! Pastor Prüfer sprach schon die Einladung für die Einweihung im Frühsommer des nächsten Jahres aus. Ich bin mir sicher, das wird ein unvergessliches Erlebnis werden.

Mit seinem ganz eigenen Flair lud das Bücher-Café in Wolfsdorf zum Kaffeetrinken ein. Es wurde eng und wohl auch deshalb so behaglich. Am Abend wurden wir zum Gedankenaustausch ins Pastorat gebeten und mit einem üppigen Buffet überrascht! Alles einfach köstlich! Danke für die Teamarbeit! Sehr intensiv habe ich dieses Mal die interessanten Gespräche aufgenommen. Als plötzlich der

Gedanke im Raum stand, diese liebebswerten Zusammenkünfte nach nunmehr 32 Jahren zu beenden, regte sich Protest. Ich glaube, in diesem Moment wurde uns die Kostbarkeit der Freundschaft, die sich in all' den Jahren entwickelt hat, bewusst. Die Folge war eine lange Diskussion. Wir werden unsere gegenseitigen Besuche gerne fortsetzen! Es ging ein unglaublich ausgefüllter Tag mit vielen guten Gesprächen, Liedern und viel Arbeit unserer Gastgeber zu Ende.

Der Gottesdienst am Sonntag im Gemeindesaal wurde von Pastor Prüfer lebendig gestaltet. Die vertrauten Lieder und die Gebete hallten noch lange in mir nach. Beim sogenannten „Restessen“ zum Mittag waren wir dankbar und fröhlich und mochten gar nicht so schnell nach Hause fahren. Beeindruckt hat uns die Fürsorge des Ehepaars Prüfer für die ihm anvertrauten Damen und Herren. Vielleicht fühlt sich jemand durch

meinen Erfahrungsbericht angesprochen, und wir dürfen bei unserem nächsten Besuch einige Gemeindeglieder aus Neukirchen auch in Franzburg begrüßen. Besonders jüngere Familien würden uns gut tun mit ihrem Ideenreichtum. Ein reger Gedankenaustausch, gleiche Interessengebiete und ein uner-schütterlicher Glaube verbinden ungeheuer. Daraus entstehen Freundschaften.

Im Namen der Reisegruppe grüsst Sie

Helga Lembke

